FREUNDE

DER BIOSPHÄRE ENTLEBUCH

Jahresbericht 2018

Jahresbericht 2018 der Präsidentin

Liebe Vereinsmitglieder

Jahresberichte haben es so an sich
Rückblick – Ausblick – Standortbestimmung
und was mich dabei immer fasziniert: Wie schnell man vergisst, oder je nach Ereignis auch verdrängt.

Erinnern wir uns: 10 Volksabstimmungen haben uns 2018 beschäftigt. Zu reden gaben dabei alle – haften geblieben sind mir wohl jene, die am meisten Wellen geschlagen haben: NoBillag, Vollgeld, Hornkuh und die Velowege.

Zu den Top Schlagzeilen gehören natürlich der Postauto-Skandal und der UNO-Migrationspakt.

Die Dauerbrenner waren: Der Handelsstreit zwischen den USA und dem Rest der Welt, Hitzesommer und die zähen Verhandlungen zum Brexit und zum Rahmenabkommen EU-Schweiz.

Und sportlich waren wir auch noch unterwegs: Olympische Spiele in PyenogChang und natürlich die Fussball-WM in Russland, wo im Übrigen das Wort des Jahres seinen Ursprung hat – Doppeladler…

Wir blicken auf ein eher ruhiges Vereinsjahr zurück, obwohl was heisst denn schon ruhig? Alles der Reihe nach:

Schwerpunkte Biosphärenmanagement
Am 1.1.2018 ist die Charta der UBE, die strategische Langfristplanung für die nächsten 10 Jahre, in Kraft getreten. Neben ersten Umsetzungen stand insbesondere die Kommunikation der Charta an die breite Öffentlichkeit im Zentrum. Dazu wurde unter dem Claim «Ein Segen für alle» eine Imagebroschüre mit den wichtigsten Inhalten der Charta erarbeitet und mit einer Z-Card, welche die wichtigsten Facts zur UBE sowie eine Erlebniskarte über die gesamte UBE umfasst, ergänzt. Die Broschüren wurden mit einer breit angelegten Kampagne lanciert. Zudem wurde für den Bund das Finanzhilfegesucht erarbeitet, welches die geplanten Projekte für die Jahre 2020-2024 beinhaltet. Für konkrete Projektumsetzungen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Natur und Landschaft, Raumentwicklung, Regionalwirtschaft, Tourismus, Kommunikation und Partizipation verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2018 der UBE.

Jubiläumsgeneralversammlung
Liebe Mitglieder – das war schön! Wir hoffen sehr, es hat Ihnen genauso gut gefallen wie uns. Sehr gemütlich, feines Essen, einen guten Tropfen Wein und natürlich die vielen schönen Begegnungen. Ein grosses Dankeschön geht an Roland Felder und sein Team – das war spitze!

Vorstand
An der letzten Generalversammlung haben Sie ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Mit Urs Felder (Beisitzer) haben wir die Männerquote im Vorstand «beinahe» wiederhergestellt. Für die abtretende Revisorin Barbara Beer wird Mirjam Vetter gewählt. Hardy Wey wird als verbleibender Revisor einstimmig bestätigt. Innerhalb des Vorstandes gibt es einen Ressortwechsel, Sandra Steffen übernimmt neu das Amt der Kassierin.

Über uns…

Ein Wechsel im Vorstand bedeutet auch immer ein neues Foto von uns. Unser Fotoshooting war lustig und dabei ist auch noch etwas Brauchbares herausgekommen. Unsere Region hat eine neue Homepage und somit auch wir! Herzlichen Dank an Anja und Fabienne für ihre grosse Arbeit! Schauen Sie sich das Resultat an unter: www.freunde-biosphaere.ch

Biosphärenpreisübergabe

Unser schönstes «Amt»! An unserer letzten Mitgliederversammlung hatte Claudia Hoch-Rieger unseren Biosphärenpreisträger vorgestellt und Ende Mai 2018 erfolgte die offizielle Preisübergabe im Schulhaus Lehn in Escholzmatt an das Jugendhilfe-Netzwerk Integration. Seit 2014 herrscht dort Schulbetrieb für Kinder mit speziellen Bedürfnissen. Dies sind Kinder mit beispielsweise alkoholkranken oder drogenabhängigen Eltern oder mit Eltern aus dem kriminellen Milieu. Diese Kinder werden vom Jugendhilfe-Netzwerk Integration bei qualifizierten Bauernfamilien, sogenannten Partnerfamilien, platziert. Die Struktur eines Bauernhofes bietet diesen Kindern ein geschütztes Umfeld, denn es ist immer mindestens eine Bezugsperson für das Kind da. Auch die vielen Betätigungsfelder, die sich auf einem Hof bieten, die Arbeit mit den Tieren oder in der Natur, helfen den Pflegekindern, ihre Vergangenheit zu bewältigen. Für uns vom Vorstand heisst das, dass die oft so belächelten, ländlichen Bauernfamilien dadurch aufgewertet werden. Ihre Familienstruktur, ihr bodenständiges, naturverbundenes Arbeiten bieten diesen Kindern den Boden für ein stabiles Zuhause. Diese Betreuungsarbeit wird natürlich bezahlt, wodurch die entsprechenden Bauernfamilien ein wertschätzendes Zusatzeinkommen erhalten. Das Jugendhilfe-Netzwerk Integration hat dazu mit allen Entlebucher Gemeinden Kooperationsverträge abgeschlossen, so dass sich alle Landwirtschaftsbetriebe in der Biosphäre als Pflegefamilien bewerben können. Dieses Konzept, das den für die Biosphäre so wichtigen Partnern aus der Landwirtschaft solch grosse Wertschätzung entgegenbringt, hat uns absolut überzeugt und deshalb ist das Jugendhilfe-Netzwerk Integration unser Biosphärenpreisträger 2018.

Natureinsatz

Am 5. September haben wir zusammen mit dem Management den mittlerweile traditionellen Einsatz für die Natur durchgeführt. Dieses Jahr war er ganz dem Hermelin – Tier des Jahres 2018 – gewidmet. Das Hermelin gehört zu den Wieseln und ist ein effizienter Mäusejäger. Wiesel sind bedroht, weil ihnen immer mehr Verstecke wie Hecken, Altgras-Streifen auf Wiesen oder Kraut-Säume an Waldrändern fehlen. Auf dem Land der Familie Brun (Ebnet) wurden zwei grosse «Wieselburgen» gebaut. Nach der Arbeit erhielten die rund 20 Teilnehmenden von uns ein wohl verdientes «Echt Entlebuch»-Buffet offeriert.

Mitgliederwanderung

Da diese 2016 verregnet und 2017 wegen der Wetterprognose abgesagt wurde, hoffte unsere Wandergruppe, dass Petrus diesmal gnädig ist. Trotz heftiger Gewitter am Vorabend und einem regnerischen Morgen fanden sich zirka zwanzig Freunde zum verabredeten Zeitpunkt ein. Die von Martin Zemp vorbereitete Wanderung führte uns von Flühli Dorf entlang dem Emmenuferweg Richtung Golfplatz. Nebelschleier lagen in der Luft, wie im Herbst. Über abgemähte Wiesen ging es weiter über die Gloggenmatt. Allmählich verzogen sich die Wolken. Die Sonne brach durch und begleitete uns auf dem steilen Anstieg Richtung Birkenhof - unserem Ziel. Zur Begrüssung gab es einen feinen Erdbeerwein und danach offerierte der Vorstand ein Vesperplättli. Gestärkt mit einem Schwarzen und gemütlichem Beisammensein haben wir das letzte Teilstück bis zur Postautohaltestelle Rischli unter die Füsse genommen. Schön war's! Herzlichen Dank an Martin Zemp und Urs Felder, die uns auf der Wanderung viel Interessantes über Fauna und Flora erzählt haben.

Abschied

«Du kannst Tränen vergiessen, weil ich gegangen bin, oder du kannst lächeln, weil ich gelebt habe. Du kannst die Augen schliessen und beten, dass ich wiederkehre, oder du kannst die Augen öffnen und all das sehen, was ich hinterlassen habe.»

Dieser schöne Spruch fand sich auf der Trauer-Dankeskarte von Bruno Schmid. Am 25. September 2018 konnte er nach langer Krankheit in den Armen seiner Liebsten gehen.

Dieser aussergewöhnliche Mensch war nicht nur ein Familienmensch, sondern hat sich stets in verschiedensten Positionen der Öffentlichkeit gestellt. Sein politisches Engagement, seine Vorstandstätigkeiten in vielen Vereinen und Institutionen haben Bruno zu einem aussergewöhnlichen Menschen gemacht. Auch für uns geschätzte Damen und Herren war Bruno Schmid eine Schlüsselfigur. Als Tagespräsident hat er am 17. Dezember 1998 mitgeholfen, unseren Verein zu gründen, also wesentlich dazu beigetragen, dass es uns gibt. Danach hat er viele Jahre als Bindeglied zwischen dem Management der UBE und unserem Vorstand mitgewirkt. Seine pragmatische Vorgehensweise und sein ausgesprochen kollegiales Verhalten durfte auch ich noch miterleben. Lieber Bruno, von wo auch immer du uns zuhörst, wir danken dir für deine Freundschaft - du fehlst!

Kochakademie Heiligkreuz

Ja, das ist in der Tat ein Kreuz! Sie erinnern sich: An einer Mitgliederversammlung haben wir über einen Beitrag von CHF 50'000.00 zugunsten der Kochakademie Heiligkreuz gesprochen. Das feurige Referat von Andreas Fleischlin hat uns mehr als nur überzeugt. Wir haben ebenfalls an einer Mitgliederversammlung darüber abgestimmt, dass wir den Beitrag allenfalls für die Gründung einer Stiftung einsetzen würden. Der Beitrag wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt weder an die Kochakadmie Heiligkreuz ausbezahlt noch wurde mit dem Geld eine Stiftung gegründet. Wie kam es dazu: Die Meinungsverschiedenheiten unter den Branchenverbänden konnten nicht geklärt werden. Stein des Anstosses ist die Betriebsbewilligung für die Höhere Fachschule. Damit der Bund diese erteilt, braucht es eine sogenannte «Organisation der Arbeitswelt». Hierbei handelt es sich um einen Nachweis, dass die Branchenverbände hinter einem Ausbildungslehrgang stehen. Die Arbeitgeberverbände Gastrosuisse und Hotelleriesuisse zweifeln eine Nachfrage an. In gut Entlebucher-Deutsch nenne ich die ganze Situation «Verbandsmeierei hochzwei»!

Das klingt jetzt alles etwas pessimistisch – ist es aber nicht. Wir glauben nach wir vor an eine «Entlebucher Lösung» am Standort Heiligkreuz. Und wenn ich sage «wir», dann ist das vor allem unser Zwischeninvestor Beat Odinga – was weiss Gott keine Selbstverständlichkeit ist. Nach diesen turbulenten vergangenen Monaten steht dieser Mann für mich wie ein Fels in der Brandung. Im Moment arbeiten wir in verschiedenen Gremien an einer angepassten Lösung für den Standort Heiligkreuz. Im Moment tun sich da sehr interessante neue Lösungsansätze auf – die mich persönlich hoffen lassen – wir schaffen den Turnaround und es kommt doch noch gut!

Die Pflanzenwelt
Was für ein Werk! Als ich dieses wunderbare Buch zum ersten Mal in der Hand hatte, war ich etwas salopp ausgedrückt, richtig baff. Soviel schöne Bilder, soviel Informationen über unsere Fauna. Ich gratuliere Franz nochmals von ganzem Herzen für sein Lebenswerk, einfach grossartig! Schön, dass wir mit einem Förderbeitrag dazu beitragen durften.

Liebe Freunde, liebe Freundinnen, ich danke Ihnen für Ihre alljährliche Unterstützung, die alles andere als selbstverständlich ist. Herzlichen Dank für Ihre Treue und herzlichen Dank dafür, dass Sie mit Ihrem Beitrag einen wichtigen Teil dazu beitragen, die UBE und damit das Entlebuch zu unterstützen.

Liebe Vorstandskolleginnen, lieber Urs, euch danke ich für euer mehr als nur freundschaftliches Mittun, immer ganz im Zeichen unserer Philosophie und unserer gesteckten Ziele.

Ich freue mich sehr auf die kommende Mitgliederversammlung und darauf, Sie im Namen des Vorstandes persönlich begrüssen zu dürfen. Dieser Abend ist für uns stets der schönste Anlass des Vereinsjahres und steht für uns ganz im Zeichen der «Freu(n)de»!

Das Jahr 2019 ist nicht mehr neu. Ich hoffe, Ihnen ist der Start ins neue Jahr geglückt. Von gefassten Vorsätzen sprechen wir nicht, viel wichtiger ist das stetige eigene Bewusstsein, dass plötzlich alles anders sein kann. Dies kann durchaus positiv sein, kann aber auch grossen Kummer bereiten. Lassen Sie uns die Tage, die ins Land ziehen, geniessen, das Beste aus neuen Situationen machen und unseren Mitmenschen geerdet entgegentreten.

Carolina Rüegg
Präsidentin Verein
«Freunde der Biosphäre Entlebuch»
Sörenberg, im Januar 2019

Tätigkeitsprogramm 2019

Mittwoch, 27. März 2019	**Mitgliederversammlung** im BBZN Schüpfheim (19.00 Uhr)
Mittwoch, 21. August 2019	**Aktiv für die Natur** Amphibien aktiv fördern (ab 16.10 Uhr, anschliessend mit «Echt Entlebuch» – Aperitif)
Samstag, 28. September 2019	Stand an der **Entlebucher Alpabfahrt**
Samstag, 12. Oktober 2019	**Mitglieder-Wanderung**

Auch dieses Jahr können unsere Vereinsmitglieder an den **öffentlichen Exkursionen** der UNESCO Biosphäre Entlebuch kostenlos teilnehmen.

Der Verein unterstützt gute Ideen in der Anfangsphase mit **Förderbeiträgen**. Machen Sie auch in Ihrem Umkreis auf diese Möglichkeit aufmerksam! Das Reglement finden Sie auf unserer Webseite: www.freunde-biosphaere.ch

Jahresrechnung 2018 und Budget 2019

Erfolgsrechnung	2019 Budget	2018 Rechnung	2018 Budget	2017 Rechnung
Total Ertrag	**64'000**	**67'134**	**64'500**	**64'283**
Geschäftskosten	-21'900	-21'514	-22'000	-21'126
Anlässe	-7'000	-8'011	-6'000	-5'954
Biosphärenpreis / Förderbeiträge	-12'000	-8'800	-12'000	-11'500
Beitrag Schulklassen an Schuelschätz	-5'000			
Beitrag Chance Heiligkreuz				-50'000
Werbung / Projekte	-5'000	-5'124	-8'000	-3'354
Auflösung / Bildung Rückstellung	-10'000	-21'000	-13'000	31'000
Total Aufwand	**-60'900**	**-64'449**	**-61'000**	**-60'934**
Jahresgewinn	**3'100**	**2'685**	**3'500**	**3'349**

Bilanz	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	232'824	198'499
Forderungen ggü. Dritten	279	323
Vorrat Shop	7'900	9'700
Total Aktiven	**241'003**	**208'522**
Passiven		
Verbindlichkeiten ggü. Dritten	-59'148	-59'134
Rückstellungen FdBE	-132'000	111'000
Rückstellungen zweckgebunden	-8'782	
Eigenkapital	-38'388	-35'039
Jahresgewinn	-2'685	-3'349
Total Passiven	**-241'003**	**-208'522**

FREUNDE
DER BIOSPHÄRE ENTLEBUCH

Protokoll der 20. Mitgliederversammlung Verein Freunde der Biosphäre Entlebuch

vom Mittwoch, 21. März 2018, 19.00 Uhr, im BBZN Schüpfheim

Traktanden:

1. Begrüssung/Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 (Beilage)
3. Jahresbericht der Präsidentin 2017 (Beilage)
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 (Beilage)
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Stiftung Kochakademie Heiligkreuz: Zweck, Struktur und zukünftige Aufgaben
8. Tätigkeitsprogramm 2018 (Beilage)
9. Jahresbudget 2018 (Beilage)
10. Informationen aus dem Biosphärenmanagement
11. Verschiedenes

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Carolina Rüegg begrüsst die Anwesenden, besonders die Neumitglieder, die Vertreter der Politik und die Pressevertreter Annelies Studer vom Entlebucher Anzeiger und Bernadette Waser von der Wochenzeitung für das Entlebuch und Emmental.

Es wird darauf verzichtet, die Entschuldigungen zu verlesen. Die Präsidentin bedankt sich beim BBZN Schüpfheim und speziell bei Küchenchef Roland Felder für das Gastrecht.

Bestellung des Büros: Gisela Bieri, Sörenberg, und Bruno Zemp, Schüpfheim, werden als Stimmenzähler bestimmt. Es sind 135 Personen anwesend. Stimmberechtigt sind die Vereinsmitglieder, Familienmitglieder haben eine Stimme. Die Einladung wurde rechtzeitig zugestellt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung rechtzeitig zugestellt. Es wird von den Anwesenden genehmigt und von der Präsidentin an Fabienne Fischer verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin 2017

Der detaillierte Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung zugestellt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Pirmin Bucher erläutert die Jahresrechnung 2017:

	2017 Rechnung	2017 Budget	2016 Rechnung
Erträge (Mitgliederbeiträge, Zinsen)	64'252	63'000	63'265
Ertrag Shop, netto	31	2'000	403
Total Erträge	**64'283**	**65'000**	**63'668**
Geschäftskosten	-21'126	-22'000	-21'949
Anlässe	-5'954	-6'500	-6'400
Biosphärenpreis / Förderbeiträge	-11'500	-10'000	-8'610
Beitrag Chance Heiligkreuz	-50'000	-50'000	-
Werbung / Projekte	-3'354	-8'000	-5'718
Auflösung/Bildung Rückstellung	31'000	35'000	-18'000
Total Aufwände	**-60'934**	**-61'500**	**-60'677**
Jahresgewinn	**3'349**	**3'500**	**2'991**

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven		
Flüssige Mittel	198'499	176'804
Forderungen ggü. Dritten	323	396
Vorrat Shop	9'700	8'800
Total Aktiven	**208'522**	**186'000**
Passiven		
Verbindlichkeiten ggü. Dritten	-59'134	-8'960
Rückstellungen	-111'000	-142'000
Eigenkapital	-35'039	-32'049
Jahresgewinn	-3'349	-2'991
Total Passiven	**-208'522**	**-186'000**

5. Entlastung des Vorstandes

Rechnungsrevisorin Barbara Beer verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung 2017 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt sowie der Vorstand entlastet. Ein Dankeschön geht an Kassier Pirmin Bucher.

6. Wahlen

Der Vorstand wird neu gewählt. Als Präsidentin wird Carolina Rüegg einstimmig wiedergewählt. Neu wird Urs Felder, Schüpfheim, einstimmig in den Vorstand gewählt. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig in globo wieder gewählt. Sandra Steffen übernimmt neu die Funktion als Kassierin des abtretenden Kassier Pirmin Bucher.

Der Vorstand stellt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidentin	Carolina Rüegg
Kassierin	Sandra Steffen (Neue Funktion)
Vorstand	Claudia Hoch Rieger

Vorstand Silvia Limacher
Vorstand Urs Felder (neu)

Für die abtretende Revisorin Barbar Beer, wird Mirjam Vetter gewählt. Hardy Wey wird als verbleibender Revisor einstimmig bestätigt.

7. Stiftung Kochakademie Heiligkreuz: Zweck, Strukturen und zukünftige Aufgaben

Peter G. Kurath, der das Projekt „Stiftung Kulinarik Akademie Heiligkreuz“ leitet, orientiert über den Zweck, die Struktur und zukünftigen Aufgaben der in Bälde zugründeten Stiftung. Folgende 4 Gruppierungen sind als Stifter vorgesehen: Odinga Holding AG, Verein Hotel und Gastro Union, Verein Chance Heiligkreuz sowie Verein Freunde der Biosphäre Entlebuch. Der Stiftungsrat soll aus folgenden Organen zusammengestellt werden: Heidi Duss, als Vertreterin des Vereins Chance Heiligkreuz, Peter G. Kurath, als Vertreter der Odinga Holding AG, Carolina Rüegg als Vertreterin des Vereins Freunde der Biosphäre Entlebuch sowie ein/e Vertreter/in des Vereins Hotel und Gastro Union.
Nach Abschluss des ausführlichen Referates von Peter G. Kuraht erfolgt die Abstimmung über die Teilnahme des Vereins Freunde der Biosphäre Entlebuch im Stiftungsrat. Dem Antrag des Vorstands wird einstimmig zugestimmt.

8. Tätigkeitsprogramm 2018

- Mi, 16. Mai 2018, Natur-Aktiv-Einsatz
- Sa, 18. August 2018, Mitglieder-Wanderung
- Sa, 29. Sept. 2018, Stand an der Entlebucher Alpabfahrt

9. Jahresbudget 2018

	2018 Budget
Erträge (Mitgliederbeiträge, Zinsen)	64'000
Ertrag Shop, netto	500
Total Erträge	**64'500**
Geschäftskosten	-22'000
Anlässe	-6'000
Biosphärenpreis / Förderbeiträge	-12'000
Beitrag Chance Heiligkreuz	-
Werbung / Projekte	-8'000
Auflösung/Bildung Rückstellung	-13'000
Total Aufwände	**-61'000**
Jahresgewinn	**3'500**

Das Budget wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

10. Infos aus dem Biosphärenmanagement

Theo Schnider, Direktor der UNESCO Biosphäre Entlebuch informiert über die aktuellen Tätigkeiten im Biosphärenmanagement.

11. Verschiedenes

Biosphärenpreisträger 2018: Den Biosphärenpreis 2018 erhält das ***Jugendhilfe-Netzwerk Integration*** mit dem Standort Lehn in Escholzmatt. Die Preisübergabe wird im Verlauf des Jahres 2018 stattfinden.

Silvia Limacher stellt die beiden neuen Artikel für den Biosphären-Fan-Shop vor.

Pirmin Bucher, der 2013 in den Vorstand gewählt wurde und als Kassier amtete, wird mit einem Präsent und grossem Dank für seine Arbeit herzlich verabschiedet.
Barbara Beer, die seit 2010 als Revisorin tätig war, wird ebenfalls mit herzlichem Dank und einem Präsent verabschiedet.

Nach allseitigem Dank schliesst die Präsidentin die Versammlung und lädt zum Schlemmerbuffet, zum Jubiläum in doppelter geführter Buffet-Form, ein.
Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr.

Für das Protokoll:

Silvia Limacher

Freunde der Biosphäre Entlebuch
www.freunde-biosphaere.ch
Chlosterbüel 28
CH-6170 Schüpfheim
Tel. +41 (0)41 485 88 50
freunde@biosphaere.ch